

Nach dem Abendbrot, wobei es Hasenbraten gab, wurde noch Klavier gespielt, und erst ziemlich spät fahren wir nach Hause.

So, das war nun aber genug geschrieben; ich will heute noch ein Briefchen an Hans schreiben, darum muß ich aufhören.

Margarete.



45. Sonntag.

Wir haben in dieser Woche mit Mama zwei arme Familien besucht und wollen nun auch fleißig für sie arbeiten. Abends haben wir schöne Zeit dazu. Wir sitzen dann gewöhnlich mit Mama und Fräulein zusammen in der Wohnstube, während die Kleinen nebenan in der Kinderstube spielen.

Großmama geht gewöhnlich nach dem Abendbrot hinauf in ihr Zimmer. Manchmal lesen Gretchen und ich Mama etwas vor, oft aber auch erzählt Mama oder Fräulein etwas, und das mag ich eigentlich noch lieber.

Am aller schönsten ist es aber, wenn Papa aus seiner Stube herrüber kommt; der kann doch am schönsten erzählen!

Neulich waren die Eltern ausgefahren und da haben wir Fräulein so lange, bis sie uns wieder eine kleine Geschichte vorlas aus dem Kinderbuch, aus dem sie es schon früher ein paar Mal getan habe. Eigentlich sind die für ganz kleine Kinder, und Fräulein liest sie auch hauptsächlich für Walter und Röschen; aber wir hören doch gerne zu. Gegen Abend also setzten wir uns in Fräuleins Stube um das offene Ofenfeuer, wie wir